

Lehrerkollegium des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare, Salzburg-Liefering,
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg

An das
Präsidium des Nationalrats
per E-Mail

Salzburg, 18. September 2013

Stellungnahme zur
Dienstrechts-Novelle 2013 – Pädagogischer Dienst

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Kollegium des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare hat sich in einer Dienststellenversammlung mit dem Entwurf zum neuen Lehrerdienstrecht auseinander gesetzt und lehnt diesen in vielen Punkten ab, weil seine Umsetzung zu einer Qualitätsminderung im Schulwesen und zu einer massiven Schlechterstellung für neu eintretende Kolleginnen und Kollegen führen würde. Folgende Punkte sind uns ein besonderes Anliegen:

1. Die Streichung der Lehrverpflichtungsgruppen inkl. Aufwertungsfaktoren würde dazu führen, dass pro Lehrer wesentlich mehr Klassen und Schüler zu betreuen wären als bisher. Das ginge auf Kosten der Betreuungsqualität.
2. Eine volle Lehrverpflichtung plus Hospitationsverpflichtung an PH bzw. Universität in der unterrichtsfreien Zeit lassen keine seriöse Einführung in den Lehrberuf zu und stellen eine Überforderung von Berufseinsteigern dar.
3. Die Unterrichtsqualität würde massiv darunter leiden, wenn Lehrer unabhängig von ihrer Ausbildung an jeder beliebigen Schulart in jedem beliebigen Fach eingesetzt werden.
4. Die Ausbildung der Lehrer darf nicht einheitlich sein, sondern muss weiterhin schulartspezifischen Bedürfnissen entsprechen. Bei der Ausbildung der Oberstufen Lehrer ist für einen qualitativ hochwertigen Unterricht weiterhin eine fachwissenschaftliche Universitätsausbildung unbedingt erforderlich.
5. Im Entwurf fehlen Angaben, ob und wie Supportpersonal im pädagogischen und administrativen Bereich vorgesehen sind.

Mit freundlichen Grüßen

für die Personalvertretung und das Lehrerkollegium des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare



(Dr. Wolfgang Richter)